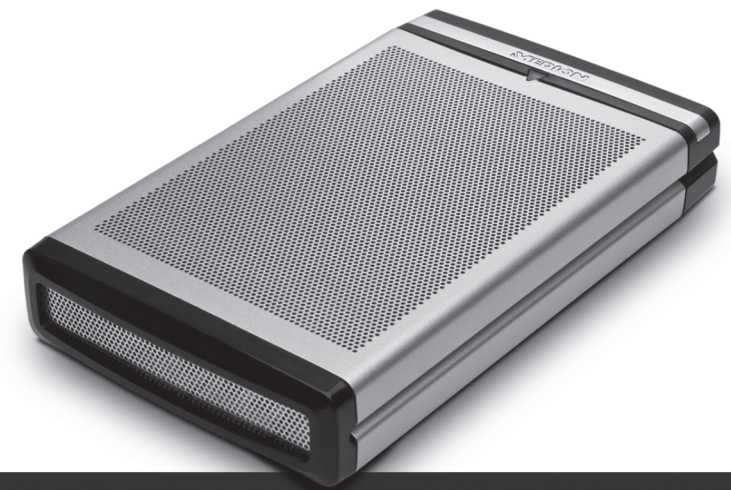


Externe Festplatte mit eSATA Anschluss

SPEZIELL ENTWICKELT FÜR MEDION DATENHAFEN



Bedienungsanleitung

MD 90103

MEDION®

MTC - Medion Technologie Center
Freiherr-vom-Stein-Straße 131
45473 Mülheim / Ruhr
Hotline: 01805 - 633 466
Fax: 01805 - 654 654



(0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz
der Telekom, abweichende Mobilfunkpreise möglich.)

Servicebereich der Homepage:
www.medion.de/service

www.medion.de

Inhalt

Sicherheitshinweise	1
Betriebssicherheit und Einbau	1
Elektromagnetische Verträglichkeit / Normenkonformität	2
Sicherheit beim Anschließen	3
Stromversorgung	3
Reinigung	4
Reparatur	4
Entsorgung	4
Datensicherung	4
Einführung	5
Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung	5
Der Service	5
Unsere Zielgruppe	5
Lieferumfang	6
Systemanforderungen	6
Technische Daten	7
Inbetriebnahme	8
Kabelverbindungen herstellen	8
Einrichtung der Festplatte	9
Bevor Sie Ihre Festplatte einrichten	9
Programme zur Partitionierung	9
Laufwerk partitionieren	9
Laufwerk formatieren	10
Wählen zwischen NTFS, FAT und FAT32	10
Festplatte aus dem System entfernen	13
Kundendienst	14
Erste Hilfe bei Fehlfunktionen	14
Lokalisieren der Ursache	14
Fehlerhilfe	14
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	15
Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung	15

Copyright © 2008 11/27/08

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Gebrauchsanweisung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma **MEDION**[®].

Warenzeichen:

MS-DOS[®] und **Windows**[®] sind eingetragene Warenzeichen der Fa. **Microsoft**[®].

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen, sowie Druckfehler vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihrer Festplatte.

Halten Sie diese Bedienungsanleitung stets griffbereit und bewahren diese gut auf, um sie bei einer Veräußerung dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

Betriebssicherheit und Einbau

- Lassen Sie **Kinder nicht unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Der Austausch der Festplatte darf nur durch Personen durchgeführt werden, die mit der Um- und/oder Aufrüstung eines PCs vertraut sind.
- Sollten Sie nicht über die **notwendige Qualifikation** verfügen, beauftragen Sie einen entsprechenden Techniker.
- Festplatten sind extrem **stoßanfällig**. Lassen Sie das Laufwerk niemals fallen oder setzen Sie es niemals Stößen oder Erschütterungen aus, da dies die Festplatte und die sich darauf befindenden Daten unwiderruflich zerstören könnte. Berücksichtigen Sie dies **insbesondere beim Transport** der Festplatte. Für derartige Schäden übernehmen wir **keine Garantie**.
- Die Festplatte kann nach langem Gebrauch sehr **warm werden**. Berühren Sie die Festplatte an den schwarzen Endkappen, um eventuellen Erwärmungen zu vermeiden.
- Die Festplatte nimmt während des Betriebes Energie auf und wird sehr warm. Wenn Sie die Platte nicht nutzen, ziehen Sie die Festplatte aus dem Datenhafen bzw. vom Steckernetzteil ab.
- Befolgen Sie die Bedienungsanleitung Ihres PCs.
- Führen Sie **keine Gegenstände** durch die Schlitze und Öffnungen **ins Innere der Festplatte**. Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Festplatte. Dies würde den Garantieanspruch beenden und unweigerlich zur Zerstörung der Festplatte führen.
- Die Festplatte ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen der Schwerindustrie konzipiert.
- Warten Sie nach einem **Transport** solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung kommen, die einen **elektrischen Kurzschluss** verursachen kann.
- Halten Sie Ihre Festplatte und alle angeschlossenen Geräte von **Feuchtigkeit** fern und vermeiden Sie **Staub, Hitze** und direkte Sonneneinstrahlung, um Betriebsstörungen zu **vermeiden**.

- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer **stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage**, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber **stolpern** kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst **beschädigt** werden könnten.
- Schlitz- und Öffnungen der Festplatte dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Die in den Geräten verwendeten Spannungen und Schnittstellen entsprechen Schutzkleinspannungen gemäß EN60950. Verbindungen zu anderen Einrichtungen dürfen nur mit ebensolchen Schnittstellen mit Schutzkleinspannungen gemäß EN 60950 erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an unser Service Center wenn Sie technische Probleme mit Ihrer Festplatte haben. Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner.
- Neue Geräte können in den ersten Betriebsstunden einen typischen, unvermeidlichen aber ungefährlichen Geruch abgeben, der im Laufe der Zeit immer mehr abnimmt. Um der Geruchsbildung entgegenzuwirken, empfehlen wir Ihnen, den Raum regelmäßig zu lüften. Wir haben bei der Entwicklung dieses Produktes Sorge dafür getragen, dass geltende Grenzwerte deutlich unterschritten werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit / Normenkonformität

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Kompatibilität und elektrischen Sicherheit der folgenden Bestimmungen:

EN 55022 Einrichtungen der Informationstechnik - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren

EN 55024 Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeitseigenschaften - Grenzwerte und Prüfverfahren

EN 61000-3-2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom bis einschließlich 16 A je Leiter)

EN 61000-3-3 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte; Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungsversorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

EN 60950 Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit

- Beim Anschluss der Festplatte müssen die **Richtlinien** für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) **eingehalten werden**.
- Wahren Sie mindestens einen Meter **Abstand von** hochfrequenten und magnetischen **Störquellen** (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.

Sicherheit beim Anschließen

Stromversorgung



- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Netzteils. Bei geöffnetem Gehäuse besteht **Lebensgefahr** durch elektrischen Schlag. Es enthält keine zu wartenden Teile.
- Die **Steckdose** muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und **leicht zugänglich** sein.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät zu unterbrechen, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose. Halten Sie beim Abziehen immer das Netzteil selbst fest. Ziehen Sie nie an der Leitung.
- Decken Sie das Netzteil nicht ab, um eine Beschädigung durch unzulässige Erwärmung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht mehr, wenn das Gehäuse oder die Zuleitung zum Gerät beschädigt sind. Ersetzen Sie es durch ein Netzteil des gleichen Typs.
- Betreiben Sie das Netzteil nur an geerdeten Steckdosen mit **AC 200-240V~, 50 Hz**. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversorger nach.
- Ziehen Sie den Netzadapter bei Nichtgebrauch aus der Steckdose oder benutzen Sie eine Master-/Slave-Stromleiste, um den Stromverbrauch bei ausgeschaltetem Zustand zu vermeiden.
- Sollten Sie ein **Verlängerungskabel** einsetzen, achten Sie darauf, dass dieses den **VDE-Anforderungen** entspricht. Fragen Sie ggf. Ihren Elektroinstallateur.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines **Überspannungsschutzes**, um Ihre Geräte vor Beschädigung durch **Spannungsspitzen** oder **Blitzschlag** aus dem Stromnetz zu schützen.

Reinigung

- Eine Reinigung des Gerätes ist in der Regel nicht notwendig. Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker und alle Verbindungskabel.
- Achten Sie darauf, dass die Festplatte nicht verunreinigt wird. Verwenden Sie **keine Lösungsmittel, ätzende** oder **gasförmige** Reinigungsmittel.

Achtung!


Dieses Gerät beinhaltet **keine zu wartenden** oder zu reinigenden **Teile**.

Reparatur

- Wenn die Anschlussleistung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden


Entsorgung



Gerät 

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.



Verpackung 

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Datensicherung



Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (Disketten, Bänder). Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

Einführung

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen die Bedienung und die Installation Ihrer Festplatte in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Zur Bedienung der Anwendungsprogramme und des Betriebssystems können Sie die umfangreichen Hilfefunktionen nutzen, die Ihnen die Programme mit einem Tastendruck (meist F1) bzw. Mausklick bieten.

Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Betriebssystems Microsoft Windows[®] oder des jeweiligen Anwendungsprogramms bereitgestellt.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in dieser Gebrauchsanweisung ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 13.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen.

Unsere Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an fortgeschrittene Benutzer. Ungeachtet der möglichen professionellen Nutzung, ist die Festplatte für den Betrieb in einem Privathaushalt konzipiert. Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten stehen der ganzen Familie zur Verfügung.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Externe 3,5“ Festplatte im kompakten Gehäuse
- USB 2.0/1.1 Verbindungskabel
- Netzteil
- Bedienungsanleitung, Garantieunterlagen

Systemanforderungen

- **Computer** PC/AT-kompatibler Computer
- **Prozessorleistung** ab Pentium 200
- **Betriebssystem** Windows XP/Vista®
- **Arbeitsspeicher** 32 MB,
empfohlen: 64 MB oder mehr
- **Anschluss** USB Schnittstelle,
externe SATA Schnittstelle

Technische Daten

Festplatte

- **Abmessungen** (BxHxT) ca. 18 x 37 x 208 mm
- **Bauart** extern
- **Schnittstellen** USB 2.0 Hi-Speed,
USB 1.1 kompatibel
SATA extern
- **Formfaktor** 3,5"
- **Eingangsspannung** 12V
- **Umgebungstemperaturen** In Betrieb +5° C ~ +20°C
Nicht in Betrieb -20° C ~ +60°C

Netzteil

- **Model** FSP024-DEEB2
- **Eingangsspannung** 100-240V~, 50-60Hz, 0,8A
- **Ausgangsspannung** 12V === 2 A
- **Leistungsaufnahme** 24 W

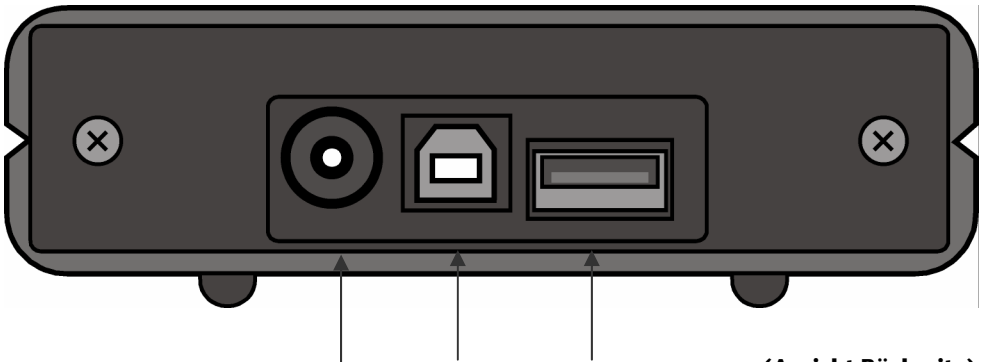
Inbetriebnahme

Kabelverbindungen herstellen

Schließen Sie die externe Festplatte über USB an.

Sie können das Gerät auch an Computern mit USB 1.1 anschließen. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist dann allerdings wesentlich geringer.

Verfügt Ihr PC über einen externen SATA-Anschluss, schließen Sie die Festplatte darüber an. Dieser Anschluss bietet eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit als über USB.



(Ansicht Rückseite)

**Stromversorgung USB-
Anschluss SATA-
Anschluss**

1. Starten Sie Ihren Computer und warten Sie, bis Windows® vollständig geladen wurde.
2. Schließen Sie das USB-Kabel am Anschluss Ihrer externen Festplatte an.
oder
Sollte Ihr PC über eine SATA-Schnittstelle verfügen, benutzen Sie ein SATA Kabel (nicht im Lieferumfang).
3. Schließen Sie das andere Ende des Verbindungskabels an Ihren Computer an.
4. Verbinden Sie nun den Netzadapter mit einer Steckdose, die leicht erreichbar ist. Stecken Sie den Adapterstecker in die passende Buchse an der Festplatte.
5. Die Betriebsanzeige (blaue Diode) leuchtet auf, sobald die Festplatte mit dem Strom verbunden wird.
6. Unter Windows XP/Vista® wird die Festplatte nun automatisch erkannt und eingebunden.

Einrichtung der Festplatte

Hinweis

Ihre Platte ist im Auslieferungszustand bereits eingerichtet. Eine **erneute** Formatierung oder Partitionierung ist **nicht notwendig**.

Achtung!

Das Partitionieren oder Formatieren eines Laufwerks löscht dort sämtliche Daten. Wir übernehmen **keinerlei Haftung** für verlorene Daten.

Bevor Sie Ihre Festplatte einrichten...

Wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass bei der Einrichtung der neuen Festplatte Programme zum Einsatz kommen, die bei falscher Bedienung Ihre Daten unwiederbringlich löschen können.

Hinweis

Machen Sie eine Sicherung von all Ihren Daten und prüfen Sie, ob die Wiederherstellung funktioniert.

Programme zur Partitionierung

Unter Windows XP benutzen Sie das Hilfsprogramm **Datenträgerverwaltung**, um die Festplatte einzurichten. Das Programm finden Sie in der **Computerverwaltung**. Bei diesen Betriebssystemen müssen Sie Administratorrechte haben, um die Festplatte einzurichten.

Schauen Sie in die Hilfe von Windows, um detaillierte Informationen zur Bedienung des Programms zu erhalten.

Laufwerk partitionieren

Die Partitionierung eines Laufwerkes teilt den Speicher in verschiedene Bereiche auf, die als separate logische Laufwerke (mit Buchstaben C:, D:, E: etc.) angesprochen werden können. Lesen Sie in der Dokumentation des Betriebssystems, wie Festplatten partitioniert werden.

Laufwerk formatieren

Um Daten auf die Festplatte abzulegen, müssen die Partitionen formatiert werden.

Achtung!

Seien Sie sich ganz sicher darüber, welche Laufwerksbuchstaben Sie eingeben, damit Sie nicht ein Laufwerk formatieren, das bereits Daten enthält.

Sie können die Formatierung über den Explorer vornehmen (rechter Mausklick auf das Laufwerk und Format wählen).

Lesen Sie im nächsten Abschnitt, welche Optionen Sie bei der Formatierung haben.

Wählen zwischen NTFS, FAT und FAT32

Für die Festplattenpartitionen auf einem Computer mit Windows XP können Sie unter drei Dateisystemen wählen: NTFS, FAT und FAT32. Anhand der folgenden Informationen können Sie diese Dateisysteme vergleichen.

NTFS ist leistungstärker als FAT oder FAT32 und umfasst Funktionen, die für das Hosten von Active Directory erforderlich sind sowie andere wichtige Sicherheitsfunktionen.

Funktionen, wie Active Directory und die domänenbasierte Sicherheit, stehen nur dann zur Verfügung, wenn Sie das Dateisystem NTFS einsetzen.

Partitionen können problemlos in NTFS konvertiert werden. Bei der Konvertierung bleiben die Dateien unverändert erhalten (im Gegensatz zur Formatierung einer Partition).

Wenn die Dateien nicht erhalten bleiben müssen, wird bei Verwendung von FAT- oder FAT32-Partitionen das Formatieren der Partition mit NTFS und nicht das Konvertieren von FAT oder FAT32 empfohlen.

Beim Formatieren einer Partition werden alle in der Partition vorhandenen Daten gelöscht, so dass Sie mit einem völlig leeren Laufwerk starten können.

NTFS ist das bessere Dateisystem, unabhängig davon, ob eine Partition von vornherein mit NTFS formatiert oder mit dem Befehl `convert` konvertiert wurde.

Wenn Sie mit Zugriffssteuerung für Dateien und Ordner arbeiten möchten oder Unterstützung für eingeschränkte Konten wünschen, müssen Sie NTFS verwenden.

Wenn Sie FAT32 verwenden, haben alle Benutzer unabhängig vom Kontotyp (Administrator, eingeschränkt oder Standard) Zugriff auf alle Dateien auf der Festplatte.

Für umfangreiche Datenträger ist das Dateisystem NTFS am besten geeignet. (Das zweitbeste Dateisystem für große Datenträger ist FAT32.)

Unter einer Bedingung sollten Sie das Dateisystem FAT oder FAT32 verwenden.

Wenn Sie auf einem Computer gelegentlich Windows XP und zu anderen Zeiten eine frühere Version von Windows ausführen möchten, müssen Sie die primäre Partition (Startpartition) auf der Festplatte als FAT- oder FAT32-Partition einrichten.

Die meisten früheren Versionen von Windows können nicht auf eine Partition zugreifen, wenn diese mit der neuesten Version von NTFS formatiert ist.

Es gibt eine zwei Ausnahmen: Windows 2000 und Windows NT 4.0 mit Service Pack 4 oder höher. Windows NT wird von diesem Gerät allerdings nicht unterstützt.

Windows NT 4.0 mit Service Pack 4 oder höher kann auf Partitionen mit der neuesten NTFS-Version zugreifen, es gibt aber einige Beschränkungen: Windows NT 4.0 kann nicht auf Dateien zugreifen, die mit NTFS-Funktionen gespeichert wurden, die bei der ursprünglichen Bereitstellung von Windows NT 4.0 noch nicht zur Verfügung standen.

Unter allen anderen Umständen (mit Ausnahme des Einsatzes von mehreren Betriebssystemen) wird das Dateisystem NTFS empfohlen.

Wichtiger Hinweis Nachdem Sie ein Laufwerk oder eine Partition in NTFS konvertiert haben, können Sie diese nicht einfach wieder in FAT oder FAT32 zurückkonvertieren. Sie müssen dazu das Laufwerk oder die Partition neu formatieren, wodurch alle in der Partition befindlichen Daten (einschließlich der Programme und persönlichen Dateien) gelöscht werden.

Anmerkung

Es gibt einige ältere Programme, die nicht auf einem NTFS-Volumen ausgeführt werden können. Sie sollten daher, bevor Sie konvertieren, die tatsächlichen Anforderungen der Software in Erfahrung bringen.

In der folgenden Tabelle wird die Kompatibilität der einzelnen Dateisysteme mit verschiedenen Betriebssystemen aufgeführt.

NTFS	FAT	FAT32
<p>Ein Computer mit Windows XP oder Windows 2000 kann auf Dateien in einer NTFS-Partition zugreifen. Ein Computer mit Windows NT 4.0 mit Service Pack 4 kann eventuell auf einen Teil der Dateien zugreifen. Bei anderen Betriebssystemen besteht keine Zugriffsmöglichkeit.</p>	<p>Zugriff ist über MS-DOS, alle Versionen von Windows, Windows NT, Windows 2000, Windows XP und OS/2 möglich.</p>	<p>Zugriff ist nur über Windows 95 OSR2, Windows 98, Windows Millennium Edition, Windows 2000 und Windows XP möglich.</p>

In der nachstehenden Tabelle werden die möglichen Werte für Datenträger- und Dateigröße bei den einzelnen Dateisystemen aufgeführt.

NTFS	FAT	FAT32
<p>Als Mindestgröße für die Partitionen wird 10 Megabyte (MB) empfohlen. Partitionen, die größer als 2 Terabyte (TB) sind, sind möglich.</p>	<p>Partitionen können einen Speicherplatz von der Größe einer Diskette bis zu 4 Gigabyte (GB) umfassen.</p>	<p>Partitionen von 512 MB bis 2 TB.</p>
<p>Kann nicht auf Disketten verwendet werden.</p>	<p>Domänen werden nicht unterstützt.</p>	<p>Mit Windows XP können Sie nur FAT32-Partitionen bis zu einer Größe von 32 GB formatieren. Domänen werden nicht unterstützt.</p>
<p>Die Dateigröße wird lediglich durch die Größe der Partition begrenzt.</p>	<p>Die maximale Dateigröße beträgt 2 GB.</p>	<p>Die maximale Dateigröße beträgt 4 GB.</p>

Festplatte aus dem System entfernen

Je nach Betriebssystem muss die externe Festplatte abgemeldet werden, bevor sie entfernt wird. Lesen Sie in der Hilfedatei Ihrer Windowsversion nach, wie dies funktioniert.

1. Melden Sie die Festplatte vom Betriebssystem ab, falls dies erforderlich ist.
2. Ziehen Sie nun den Netzstecker und entfernen Sie alle Verbindungskabel der externen Festplatte.

Achtung!

Wenn auf die Festplatte zugegriffen wird, darf die Festplatte nicht entfernt oder ausgeschaltet werden. Dies kann zu Datenverlust führen.

Aktive Datenübertragung erkennen Sie daran, dass die **Diode blau blinkt**. Leuchtet die Diode konstant blau, werden im Moment keine Daten übertragen. Dennoch sollten Sie sicherstellen, **dass alle Dateien**, die Sie von der Festplatte geöffnet haben (Dokumente etc.), **wieder geschlossen werden**, bevor Sie die Festplatte entfernen.

Die Festplatte kann nach langem Gebrauch sehr **warm werden**. Berühren Sie die Festplatte an den schwarzen Endkappen, um eventuellen Erwärmungen zu vermeiden.

Kundendienst

Erste Hilfe bei Fehlfunktionen

Lokalisieren der Ursache

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, zuweilen aber auch von recht komplexer Natur sein und eine aufwendige Analyse erfordern.

Voraussetzungen für eine optimale Funktion:

- einen intakter Computer, der einwandfrei funktioniert
- ein stabiles, korrekt installiertes Betriebssystem
- die ordnungsgemäße Verkabelung der Festplatte
- das regelmäßige Ausführen der Windows®-Programme „**Defragmentierung**“ und „**Scandisk**“ zur Beseitigung von Fehlerquellen und Steigerung der Systemleistung

Fehlerhilfe

Wir möchten Ihnen nachfolgend einen Leitfaden an die Hand geben, um ein eventuell vorliegendes Problem zu erkennen und die Ursache zu beheben. Wenn die hier aufgeführten Hinweise nicht zum Erfolg führen, helfen wir Ihnen gern weiter.

Funktioniert der Motor der Festplatte?

- Dann sollten Sie nach Anschluss der Festplatte an den Strom ein leises Surren und klickende Geräusche hören.

Wird das Laufwerk vom Computer erkannt?

- Starten Sie Ihren Computer neu.

Testet Scandisk die Festplatte fehlerfrei?

- Das Hilfsprogramm Scandisk testet Laufwerke auf mögliche Fehler. Werden Fehler gefunden, mag dieser eine Hinweis auf ein Problem mit der Festplatte hindeuten.

Warum wird die Platte nicht mit voller Kapazität formatiert?

- Überprüfen Sie, ob Ihr Betriebssystem und das Dateisystem die gewünschten Werte unterstützen.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten Ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

